

# Letzte Lesung ist «offägleit»

Die Lesung im Haus Wabi Sabi in Lachen rückte vergangene Woche ein letztes Mal beeindruckende Frauen aus dem Buch «Offägleit – Schwyzer Frauengeschichten» in den Fokus.

Das Frauennetz Kanton Schwyz und die Frauengemeinschaft Lachen luden am Mittwoch zur letzten Lesung aus dem Buch «Offägleit – Schwyzer Frauengeschichten» ein. Das Buch beleuchtet wenig sichtbare Schwyzer Frauengeschichten und wurde seit seiner Veröffentlichung im Oktober 2022 in mehreren Lesungen im ganzen Kanton vorgestellt. Die Veranstaltung in Lachen markierte den Abschluss der Lesungen und war gleichzeitig nochmals ein Höhepunkt der Serie: Rund 50 Teilnehmende fanden den Weg ins Haus Wabi Sabi in Lachen, darunter sogar vier Männer.

## Verschiedene Referentinnen

Die Veranstaltung begann mit einer Einführung durch die redaktionelle Leiterin und Journalistin Claudia Hiestand. Sie gab den Gästen einen Einblick in die Hintergründe und die Motivation, diese beeindruckenden Frauengeschichten zu sammeln und zu teilen.

Als erste Rednerin des Abends trat Martina Kälin aus Brunnen auf. Sie beleuchtete das Thema «Kirche und Frau» und schilderte anschaulich, wie einst Klosterfrauen als billige Arbeitskräfte in Schulen, Spitälern und Kinderhorten eingesetzt wurden.

Susann Bosshard-Kälin las eine Passage aus den Aufzeichnungen der Baldegger Schwester Sr. Joconda vor, die im Hospiz St. Antonius Menschen seelsorgerisch betreut. Die lebendige Erzählweise der Klosterschwester



Sie gewährten in Lachen nochmals Einblicke in Schwyzer Frauengeschichten aus dem Buch «Offägleit»: (im Hintergrund v. l.) Susann Bosshard-Kälin, Claudia Hiestand, Martina Kälin und Silja Risi.

Bild zvg

sorgte für einige Lacher im Publikum. Für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement in der Kulturszene des Kantons Schwyz wird Susann Bosshard-Kälin am 9. September mit dem Einsiedler Kulturpreis ausgezeichnet.

Im Anschluss daran ging Claudia Hiestand auf die Rolle von Schwyzer Frauen in der Politik ein. Sie berichtete von eindrucksvollen Erlebnissen und Erfahrungen, darunter auch von

Irene Thalman, einer FDP-Politikerin aus dem Kanton Schwyz, die im Publikum anwesend war.

Den Abschluss bildete Silja Risi, die über die Beiträge von kulturschaffenden Frauen im Kanton Schwyz sprach.

## Geschichten wirken lange nach

Das Buch zeigt auf, wie vielfältig das Engagement der Frauen im Kanton Schwyz war und ist. Die Gäste

im Haus Wabi Sabi in Lachen tauschten sich beim Apéro im Anschluss an die Lesung angeregt aus und es wurde deutlich, dass die Geschichten der Schwyzer Frauen noch lange nachwirken werden. Die beeindruckenden Geschichten und Persönlichkeiten, die in «Offägleit – Schwyzer Frauengeschichten» vorgestellt werden, ermutigen und inspirieren Frauen in allen Lebensbereichen. (eing)

## Lachnerin neue Finma-Direktorin

Birgit Rutishauser ist ETH-Mathematikerin und Versicherungsspezialistin. Sie tritt ad interim die Nachfolge von Finma-Direktor Urs Angehrn an.

Urban Angehrn, Direktor der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma), tritt Ende des Monats überraschend zurück, wie die Plattform finews.ch schreibt. Die hohe und dauerhafte Belastung habe gesundheitliche Folgen, so seine Begründung vergangene Woche. Birgit Rutishauser tritt nun seine Nachfolge als Interim-Direktorin an. Die Lachnerin ist an der ETH Zürich ausgebildete Mathematikerin und wurde 2018 zur Leiterin des Geschäftsbereichs Versicherungen und Mitglied der damaligen Geschäftsleitung ernannt. Ein Jahr später avancierte sie zur Stellvertreterin des damaligen Direktors Mark Branson. (fko)

## Galgenen publiziert Strompreise

Die Übersicht der Strompreise 2024 der Gemeindewerke Galgenen kann ab sofort online unter [www.galgenen.ch](http://www.galgenen.ch) eingesehen werden. Die Preise sinken gegenüber 2023 im Jahresschnitt um circa 4 Rp./kWh – wie die Gemeinde mitteilt. Dabei bleiben die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) sowie die Abgaben (Konzessionen) unverändert. Auch die Kosten für die Netznutzung bleiben auf dem Stand von 2023. Die Gemeinde verzichtet zudem erneut auf den Aufschlag für den Energie-Netzverlust. Dieser macht rund zwei bis vier Prozent aus. Auch auf eine Weiterverrechnung der Verwaltungskosten aufwände sowie die volle Umlage der kalkulatorischen Netzkosten verzichtet sie.

Neu müssen alle Stromkonsumenten auch für die Stromreserven des Bundes aufkommen – diese beträgt 2024 1,20 Rp./kWh. Die Systemdienstleistung (SDL) von Swissgrid erhöht sich von 0,46 Rp./kWh auf 0,75 Rappen pro Kilowattstunde. (fko)

## SIS eröffnet Standort in Basel

Die Swiss International School (SIS), die unter anderem auch in Pfäffikon einen Schulstandort betreibt, wird im Sommer 2024 im basellandschaftlichen Allschwil unweit der Stadt Basel ihren mittlerweile achten Standort in der Schweiz eröffnen – im Switzerland Innovation Park. Dort will die private Ganztagschule zweisprachige Bildung auf Deutsch und Englisch auf Kindergarten- und Primarstufe anbieten. Die SIS Basel-Allschwil bietet zudem die Möglichkeit, nach der Primarstufe an die SIS Basel zu wechseln und dort sowohl die Schweizer Matura wie auch internationale Bildungsabschlüsse zu erwerben. (fko)

# Witzige Comedy mit Kilian Ziegler

Am Donnerstag tritt der Comedian Kilian Ziegler im Vögele Kultur Zentrum in Pfäffikon auf.

Der Wortakrobat und Kabarettist Kilian Ziegler zeigt am kommenden Donnerstag sein unterhaltsames Soloprogramm «99°C – Wortspiele am Siedepunkt» im Vögele Kultur Zentrum in Pfäffikon. Dieses präsentiert den Künstler im Rahmen der noch bis nächsten Sonntag laufenden Ausstellung «HUMOR – geliebt, verpönt, gefürchtet».

## Gewinner unzähliger Poetry Slams

Kilian Ziegler begeistert sein Publikum. Er steht für unverkennbare Wortspiele, intelligenten Humor sowie bestechende Bühnenpräsenz. Sein Programm «99°C – Wortspiele am Siedepunkt» ist eine gekonnte Mischung aus Slam Poetry, Comedy und aberwitzigem Power-Point, das sich den spannendsten Momenten des Lebens widmet.

In einer Zeit, in der die Erde immer wärmer wird und sich die Gemüter zunehmend erhitzen, bleibt Kilian Ziegler cool. Für ihn ist klar, packend ist nicht der Moment, wenn alles explodiert, die Protagonistinnen und

Protagonisten im Film sich endlich küssen oder die Stimmung kocht, sondern kurz davor – eben bei 99° Celsius. Oft braucht es nur einen weiteren Satz – oder nur ein einziges Grad und die Situation kippt. Aber vielleicht steht die brodelnde Welt gar nicht am Siedepunkt, sondern am Wendepunkt?

Kilian Ziegler ist ein vielseitiger Künstler, der sehr viel Bühnenerfahrung besitzt. Er war Ensemblemitglied der SRF Late-Night-Show «Deville» und dort ebenfalls als Gastautor tätig. Ausserdem moderiert er Veranstaltungen, gibt Workshops und schreibt Kolumnen.

## Eintritt in Ausstellung inbegriffen

Die Comedy-Show mit Kilian Ziegler findet am Donnerstag, 14. September, von 19 bis 21 Uhr statt. Der Ticketpreis beinhaltet auch den Ausstellungseintritt ins Vögele Kultur Zentrum an der Gwattstrasse 14 in Pfäffikon. Anmeldungen werden über E-Mail [info@voegelekultur.ch](mailto:info@voegelekultur.ch) oder Telefon 055 416 11 11 entgegengenommen. (eing)



Comedian Kilian Ziegler ist bei 99° Celsius angelangt.

Bild zvg

ANZEIGE

**Schwyz und die Verfassung – eine schwierige Ehe?**

**12. September 2023, 18.48 Uhr**

Für Fragen: [info@fdp-sz.ch](mailto:info@fdp-sz.ch)

Die Veranstaltung ist öffentlich.

**FDP**  
Die Liberalen

Themenabend zum Jubiläum «175 Jahre Schweizer Verfassung» mit Prof. em. Rainer J. Schweizer, Staatsrechtler mit Spezialisierung auf Verfassungsgeschichte. Organisiert von Julia Cotti, Juristin aus Lachen mit Schwerpunkt Verfassungsrecht.

Informieren – diskutieren – politisieren  
**Schwyz Politsommer**

Ort: HOTEL BÄREN, MARKTSTRASSE 9, 8853 LACHEN SZ



R.J. Schweizer

Julia Cotti

**Wir machen Schwyz stark!**